

Der 20. Löhrtor-Kalender liegt vor. Es ist der erste Kalender des Schuljahres 2003/04. Der Abschnitt "Wir informieren" erscheint besonders wichtig, da er noch einmal die verschärften Versetzungsbedingungen erläutert, auf die modifizierten Anforderungen des Übergangs von der 10 zur 11 hinweist und Sie über jüngste Schulrechtsänderungen informiert. Abschließend erhalten Sie die Termine der beiden Elternsprechtage und der beweglichen Ferientage dieses Schuljahres.

Rückblick

Mit Herrn StD Wolfgang Rühl hat die Schule einen Mathematik- und Physiklehrer verloren, der nach neun Jahren an unserer Schule im Sommer pensioniert wurde. Der ehemalige Lehrer am Gymnasium Am Giersberg hatte sich viele Verdienste um den Aufbau des dortigen Ganztagesgymnasiums erworben, bevor er auf eigenen Wunsch an unsere Schule versetzt wurde. Nach 36 Jahren als Sportlehrer an unserem Gymnasium wurde unser beliebter Diplomsporthelehrer Hans-Walter Franz in den Ruhestand verabschiedet. Herr Franz hat maßgeblichen Anteil an der großen Sporttradition unserer Schule, die als erste im Siegerland Sport als Leistungsfach anbot. Die Einrichtung des Leistungskurses war ein wesentlicher Verdienst von Herrn Franz, wie auch die anhaltenden Erfolge unserer Bannerkampfmansschaften in den 70er Jahren.

Mit Stolz kann die SV auf den erstmals durchgeführten "Wohlfühltag" blicken, eine Weiterentwicklung unseres Sporttages. Neben traditionellen Sportturnieren und -wettkämpfen bot dieser Tag u.a. die Möglichkeit, sich über gesunde Ernährung zu informieren oder an Entspannungsübungen teil zu nehmen. Die Musical-AG führte eine weitere, von viel Beifall und außergewöhnlich guter Presse begleitete Musical Gala zu "Les Miserables" auf, deren mehr als einjährige Vorbereitungszeit sich für alle Beteiligten und Zuschauer auszahlte. Ebenso fand das erste Konzert des gemeinsamen Orchesters unter der Leitung von Frau Braumann und Herrn Fiedler viel anerkennende Beachtung. Die Arbeit liegt in erfahrenen Händen und man darf einem Fortgang der Bemühungen mit großer Zuversicht entgegen sehen. Sicher

trägt die Instrumentalklasse (s.u.) auch zum weiteren Gelingen der Orchesterarbeit bei.

Der Grundkurs Sozialwissenschaften erlangte in dem von der Sparkasse Siegen durchgeführten Projekt "Move it" zum zweiten Mal den ersten Platz. Neben einem Strategiespiel, bei dem es um marktwirtschaftliche Belange ging, nahmen die Schülerinnen und Schüler an einem intensiven Ausdauertraining teil und konnten ihre Fitness beim abschließenden Lauf um die Obernau unter Beweis stellen.

Während die Wanderwoche unsere Klassen und Kurse im neuen Schuljahr nach Kroatien, Wien, London, zum Segeln aufs IJsselmeer nach Holland und nach Schloss Dankern führte, unternahm die Stufe 12 eine zweitägige Fahrt nach Weimar und Buchenwald. Die Klassen 6 waren zu Wanderfahrten in die nähere Umgebung unterwegs und genossen die Abwechslung vom Schulalltag.

Erwähnenswert ist auch das dreitägige Projekt zur Vorbereitung auf die in der 12 anstehenden Facharbeiten. Eine Vorbereitungsgruppe hatte ein Konzept ausgearbeitet, das die Themenfindung, Gliederung und Materialbeschaffung ebenso beleuchtete wie auch das richtige Formatieren der Arbeit mit dem PC geübt wurde, was eine wichtige Voraussetzung zum Gelingen einer wissenschaftlichen Arbeit darstellt. Parallel dazu bereiteten sich die Schüler der 9 und 11 in Berufspraktika und einem umfangreichen gestalteten Berufswahlvorbereitungstag (BWV) auf ihr späteres Berufsleben vor.

Aktuell

Die im letzten Kalender angekündigte Instrumentalklasse hat in der Stufe 5 die Arbeit aufgenommen. Dort werden 21 Kinder im Umgang mit Violine, Cello oder Kontrabass unterrichtet. Das Geld für die Instrumente, die die Schule den Schülern zur Verfügung stellt, stammt zum überwiegenden Teil aus Mitteln des Fördervereins unserer Schule.

Nachdem ein Austausch mit St. Petersburg im letzten Schuljahr nicht zustande gekommen war, konnten vor den Herbst-

ferien 15 Jugendliche aus den Klassen 8 bis 13 die Gastfreundschaft unserer Partnerschule genießen. Über den Zeitpunkt des Gegenbesuches wird gegenwärtig verhandelt.

In diesem Schuljahr soll für die Klassen 5 bis 9 die Hausaufgabenbetreuung durch ältere Mitschüler fortgesetzt werden. Das im letzten Schuljahr nur zögernd ange-laufene Projekt soll wieder an zwei Nachmittagen Schülern die Möglichkeit bieten, ihre Hausaufgaben in Ruhe und unter fachlicher Aufsicht anzufertigen. Die Betreuung versteht sich nicht als Nach-hilfeunterricht, obwohl die betreuenden Jugendlichen natürlich bei Bedarf mit Rat bereit stehen.

Demnächst

Am 20. November wird Herr Hans-Hermann Hertle, ehemaliger Schüler und Abiturient unseres Gymnasiums, in unserer Aula einen Multimediavortrag zur Geschichte des Mauerfalls 1989 halten. Der in Berlin lebende Autor des prämierten Films "10 Jahre Mauerfall" wird über seine Recherchen zu den Hintergründen und historischen Abläufen der Wende in der deutschen Geschichte referieren und Ausschnitte aus seinem Film zeigen. Zu diesem Vortrag, der auf Einladung des Lions-Clubs Siegen zustande kam, sind auch andere Gymnasien eingeladen.

Für den 19. Dezember bereiten die beiden Religionsfachschaften wieder einen Gottesdienst vor, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

Im Januar werden Eltern begabter Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 über das Angebot informiert, nach Vor-bereitung durch die Schule ein Schuljahr zu "überspringen". Dieses seit zwei Jahren laufende Projekt kann die Schullaufbahn um die Jahrgangsstufen 10.2 und 11.1 verkürzen. Die verschärften Bedingungen gerade dieser Vorversetzung erfordern von den beteiligten Schülern hervor-ragende Leistungen in fast allen Fächern.

Wir informieren

Da es immer wieder zu Irritationen über Versetzungsbestimmungen kommt, möch-

ten wir alle Schüler und Eltern an dieser Stelle noch einmal über wesentliche Punkte informieren.

1. Eine mangelhafte Leistung in Deutsch, Mathematik, Englisch oder der zweiten Fremdsprache muss durch mindestens eine befriedigende Leistung in einem dieser Fächer ausgeglichen werden. 2. Eine nicht gewarte Minderleistung (Blauer Brief) wird bei einer Versetzungs-entscheidung nicht berücksichtigt. Alle weiteren werden in die Entscheidung mit einbezogen. 3. Bei der Versetzung von der 10 in die 11 finden alle Minderleistungen - also auch jede nicht gewarte - Berück-sichtigung. 4. Nachprüfungen sind erst ab der erreichten Klasse 7 möglich. 5. In der Stufe 11 gibt es im Wiederholungsfall keine Nachprüfungsmöglichkeit.

Neue Regelungen sind: 1. Mit dem Beginn der 9. Klasse gibt es keine Möglichkeit des Schulformwechsels mehr. Dies bedeutet z.B., dass ein Schüler nicht nach Klasse 9 auf die Realschule wechseln kann. 2. Bei einem Schulformwechsel nach einer Nichtversetzung wird ein Schüler, ggf. probeweise, in die nächsthöhere Klasse versetzt. 3. Eltern volljähriger Schüler können über gravierende Ereignisse informiert werden. 4. Bei Minderleistungen zum Schulhalbjahr oder bei einer Nichtver-setzung spricht die Schule in Zukunft schriftliche Förderempfehlungen aus und bittet Eltern und Schüler zu einem Beratungsgespräch.

Wichtige Termine des neuen Schuljahres sind:

Halbjahresende: Freitag, 13.2.2004

Elternsprechtage: Dienstag, 25.11.2003, und (wahrscheinlich) Montag 10.5.2004

Bewegliche Ferientage: 1. Rosenmontag, 23.2.2004, 2. Faschingsdienstag (wahr-scheinlich), 24.2.2004, 3. Freitag nach Himmelfahrt, 21.5.2004, 4. Freitag nach Fronleichnam, 11.6.2004

Übrigens: Besuchen Sie doch mal unsere Homepage: www.gal.de